

	<p>Objekt: Zum Königsschießen Groß- und Neuschönau 1864</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Ortsgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 1956-1465</p>
--	--

## Beschreibung

Unverkennbar finden auf diesem Ölgemälde nationale Tendenzen und eine patriotische Stimmung ihren Ausdruck: drei Männer versammeln sich unter einer wehenden Fahne in den Farben schwarz-rot-gold. Nachdem im Jahre 1813 der Lützowsche Freikorps in diesen drei Farben gegen die französische Fremdherrschaft gekämpft hatte, erlangten sie – zunächst von der deutschen Burschenschaftsbewegung aufgegriffen – als „Freiheitsfarben“ hohe Symbolkraft. Nach Niederschlagung der Märzrevolution 1848/49 waren sie aus dem öffentlichen Leben verbannt worden. Doch 1863 wurde die schwarz-rot-goldene Flagge auf dem deutschen Fürstentag in Frankfurt gehisst. Dieses Ereignis war möglicherweise Anlass für Carl Weber – Großschönauer Schützenkönig von 1863 – dieses Motiv in Auftrag zu geben.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 106,4 x 91,8 x 2,5 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1864  
wer  
wo

## Schlagworte

- Burschenschaft
- Flagge

- Patriotismus
- Schwarz-rot-gold
- Schützenkönig